

PARTNERSCHAFTSVEREIN

Stefan Schall nun Ehrenvorsitzender

RÖMERBERG. Der Partnerschaftsverein Römerberg-Mainvilliers hat einen Ehrenvorsitzenden. Die Mitglieder haben Stefan Schall, der 15 Jahre lang als Vorsitzender an der Spitze des Vereins stand, bei ihrer jüngsten Jahresversammlung im Haus am Lindenplatz mit dem Titel ausgezeichnet.

Seit der Gründung der Partnerschaft 1974 zwischen Römerberg und der französischen Gemeinde habe Schall das Jahresprogramm des Vereins mit Ausflug, Wein- und Musikabenden, Bouleturnier und Partnerschaftsbesuchen entscheidend mit geprägt, erklärte Laudator Matthias Hoffmann die Entscheidung.

Vorsitzende Katrin Hammes wies auf 130 Einzel- und Familienmitgliedschaften am 31. Dezember 2017 hin. Im vergangenen Jahr habe der Verein nur wenig Geld ausgegeben, erklärte sie das erwirtschaftete Plus von rund 16 Prozent. Die Suche nach geeigneten Vereinsräumen sei noch nicht abgeschlossen, berichtete Hammes von dem Wunsch, einen Klassensaal der ehemaligen Realschule plus in Berghausen nutzen zu können. Ortsgemeinderat und Verwaltung hätten sich noch nicht entschieden, sagte sie zur aktuellen Lage.

Erstmals will sich der Partnerschaftsverein nach Angaben der Vorsitzenden an der Römertafel in Heiligenstein am 3. und 4. August mit Schorleverkauf „Wasser unn Woi“ neben der Livemusik-Bühne beteiligen. Als Höhepunkt im laufenden Jahr kündigte Hammes die Fahrt zur Partnergemeinde Mainvilliers über Pfingsten mit 78 Teilnehmern an.

Für die für 21. bis 29. Juli geplante deutsch-französische Jugendfreizeit für Zwölf- bis 17-Jährige in Römerberg und München inklusive Besuch der Bavaria-Filmstudios, Heimspiel des FC Bayern München in der VIP-Loge und Besuch des Olympiaparks gebe es noch Plätze, informierte Hammes. Das Angebot für je 275 Euro gelte nicht nur für Vereinsmitglieder.

Das diesjährige Bouleturnier kündigte Hammes für den 16. Juni auf dem Hartplatz des Fußballvereins Berghausen an. Trainiert werden könne ganzjährig sonntags ab 14 Uhr und